

19. Februar 2023

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 19.2.2023



Ein breites Aktionsbündnis lädt anlässlich des Jahrestags des Kriegsbeginns in der Ukraine zum gemeinsamen Gebet ein.
Bildnachweis: Grafik des Aktionsbündnisses

Beten für den Frieden

Am Jahrestag des Angriffs auf die Ukraine vereinen sich Kirchen, Gemeinschaften und Werke, um gemeinsam für den Frieden zu beten.

Am kommenden Freitag, dem 24. Februar, jährt sich der Beginn des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine. Um gemeinsam ein Zeichen für den Frieden zu setzen, lädt eine breite Allianz aus Kirchen sowie christlichen Gemeinschaften und Werken zum gemeinsamen Gebet für den Frieden ein.

Beteiligt sind die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, die Evangelische Allianz in Deutschland, die europaweite christliche Initiative »Miteinander für Europa« sowie weitere Initiativen, Werke und Gruppen.

Der Wunsch aller Planungsbeteiligten ist, der tiefen Sehnsucht nach Frieden Ausdruck zu verleihen, ein sichtbares Zeichen von Gemeinschaft zu schaffen und auf die friedensstiftende Kraft Gottes zu vertrauen. Hierfür ermuntert die ökumenische Gebetsinitiative dazu, sich am Freitag, dem 24. Februar, um 18 Uhr öffentlich vor Kirchen und Rathäusern, auf Märkten und Plätzen für rund dreißig Minuten zum Beten zusammenzukommen. Überall in Städten und Dörfern sollen Orte des gemeinsamen Gebets für den Frieden geschaffen werden.

Außerdem wird am Abend um 19.30 Uhr zu einer im Internet übertragenen Gebetsveranstaltung eingeladen, an der sich prominente Personen verschiedener Kirchen beteiligen.

In englischer Sprache bietet die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) einen aus dem westukrainischen Ort Uschhrod übertragenen Gebetsgottesdienst an. Christian Alsted, der für die Ukraine zuständige Bischof der EmK, bietet diesen zusammen mit ukrainischen und internationalen EmK-Leitungspersonen gestalteten Gottesdienst an.

Weiterführende Links

- Gemeinsam für den Frieden (Flyer siehe Anhang)
- Information der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen: www.oekumene-ack.de/aktuell/nachrichtenarchiv/artikel/artikeldetails/gemeinsames-gebet-fuer-den-frieden-pray4ukraine/
- Aktionsplattform »Deutschland betet«: <https://deutschlandbetet.de>
- Liturgievorschlag: www.oekumene-ack.de/fileadmin/user_upload/Material_Aktuelle_Meldungen/2023/Richte_unsere_Fuesse_auf_den_Weg_des_Friedens_Liturgie_18Uhr.pdf (PDF)
- Werbe-Visitenkarte für englischsprachige EmK-Gebetsversammlung aus Uschhorod (Ukraine) [Link zur Bilddatei hinterlegen]

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.

Zur Information

Gemeinsam für den Frieden beten am 24. Februar 2023

- 16 Uhr (MEZ; 17 Uhr EET)
Prayer Service for Ukraine (Gebetsversammlung in englischer Sprache aus der Ukraine)
Zoom-Link:
<https://us06web.zoom.us/j/86068155833?pwd=aFh1R3hUVEtvdWl5WHNFU3hEckNTUT09>
Meeting ID: 860 6815 5833; Passcode: 795211
- 18 Uhr, 30 Minuten Beten für den Frieden
vor Kirchen und Rathäusern an vielen Orten in ganz Deutschland
- 19.30 Uhr Gebetsveranstaltung über Internet (You-Tube):
www.youtube.com/watch?v=vC4p9zYt6Ic

EINLADUNG ZUM GEBET

GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN



AM 24. FEBRUAR 2023
DEM TAG DES ANGRIFFS AUF DIE UKRAINE

18.00 UHR | ÜBERALL IN DEN STÄDTEN UND DÖRFERN
VOR DEN KIRCHEN ODER RATHÄUSERN

19.30 UHR | GEMEINSAMES ONLINE-GEBET
ÜBERTRAGUNG AUF YOUTUBE

Mehr unter: www.deutschlandbetet.de

Trägerschaft: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. (ACK),
Deutsche Evangelische Allianz, "Treffen von Verantwortlichen" (TvV), "Christlicher
Convent Deutschland" und "Miteinander Für Europa"